

Angola

Land und Leute

Wikipedia

NAK-Länderdaten

- Gegründet: 1983
- Gemeinden: 2088
- Mitglieder: 286.370
- Amtsträger: 8.030

Länderverantwortlicher Apostel

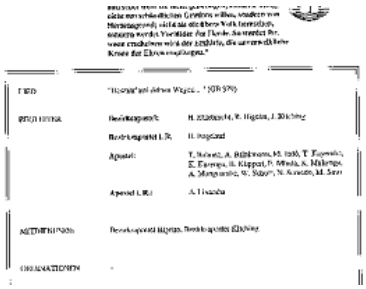
- 1983 -2014 Bezirksapostel Armin Brinkmann
- 2014 - 2024 Bezirksapostel Rainer Storck
- seit 2024 Bezirksapostelhelfer Joao U.Misselo

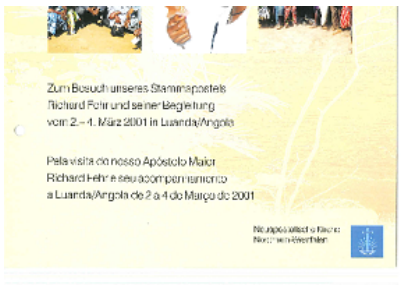
Stand: 31.12.2024

Berichte auf NAK Westdeutschland

28. März 2026






Zum Besuch unseres Stammapostels
Richard Fehr und seiner Begleitung
vom 2. – 4. März 2001 in Luanda/Angola
Pela visita do nosso Apóstolo Maior
Richard Fehr e seu acompanhamento
a Luanda/Angola de 2 a 4 de Março de 2001

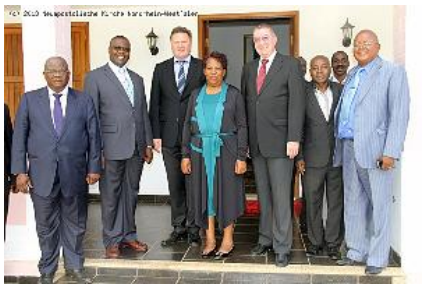







IGREJA NOVA APOSTOLICA
COMUNIDADE DE
LONGO MUANDA
























MEMORIA
13-05-1997








IGREJA NOVA APOSTÓLICA










IGREJA NOVA APOSTÓLICA
CENTRO DA CIDADE OESTE
ESPERANÇA DA LUZ



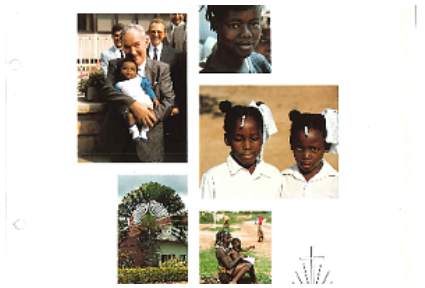


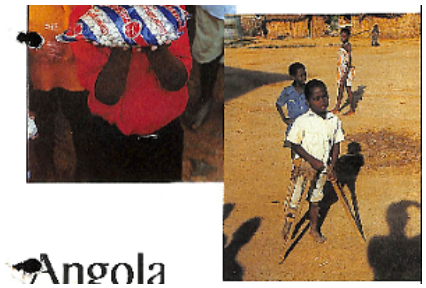





Igreja Nova Apostólica

1983 - 1993




Angola




CENTRO MEDICO
IGREJA NOVA APOSTÓLICA


Zum Besuch unseres Stammapostels
Richard Fehr und seiner Begleitung
vom 2. – 4. März 2001 in Luanda/Angola
Pela visita do nosso Apóstolo Maior
Richard Fehr e seu acompanhamento


Zum Besuch unseres Stammapostels
Richard Fehr und seiner Begleitung
vom 2. – 4. März 2001 in Luanda/Angola
Pela visita do nosso Apóstolo Maior
Richard Fehr e seu acompanhamento
a Luanda/Angola de 2 a 4 de Março de 2001




Kurzbesuch in Angola
Wertschätzung für die „Mamas"
Angola/Luanda. Bezirksapostel Rainer Storck konnte trotz mancher Reiseeinschränkungen im Januar erneut nach Angola reisen. Zuletzt war er im Dezember dort gewesen. In Vertretung des Stammapostels hielt er einen Gottesdienst in Pallanca – und einen weiteren für die „Mamas".
Am Freitagmorgen, dem 21. Januar 2022 landeten Bezirksapostel Rainer Storck und Apostel Dimitrios Diniz in Luanda. Trotz der Reisebeschränkungen durch die Omikron-Variante war es ihnen möglich, in das westafrikanische Land zu reisen – im Gegensatz zu Stammapostel Jean-Luc Schneider, der seinen Besuch absagen musste, da ihm kein Visum erteilt wurde. Dennoch konnte der Stammapostel den geplanten Gottesdienst für die Amtsträger per Videoschaltung durchführen.
Gott schafft Neues
Am Sonntag war die Gemeinde Kilamba Kiaxi Leste (Arbeitsbereich von Apostel João Mafol zum Gottesdienst nach Pallanca eingeladen. Der Bezirksapostel diente hier mit dem Bibelwort aus Jesaja 43,19: „Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde."
Die Botschaft des Bezirksapostels richtete sich an diesem Sonntagmorgen an alle Christen:




25 anos
Igreja Nova Apostólica
em Angola
25 anos
Angola


Zehn Tage in Angola I:
Erst Seelsorge, dann Administration
Angola. Über 300.000 neuapostolische Christen leben in Angola. Zwei Jahre mussten sie auf einen Besuch ihres Bezirksapostels warten. Im Dezember war es Bezirksapostel Storck nun wieder möglich, in das Land zu reisen. Und er brachte gute Nachrichten mit: Im Januar kommt der Stammapostel.
Sechs Gottesdienste und zwei Ämterversammlungen standen auf dem Reiseprogramm von Bezirksapostel Rainer Storck für die erste Angolareise nach zwei Jahren. Dazu kamen viele administrative Besprechungen. Doch nach der Ankunft am Freitag morgen, 3. Dezember 2021, ging es dem Bezirksapostel zunächst um die Seelsorge. Zwei Stunden nach der Landung des Flugzeugs saß er im Geländewagen auf dem Weg nach Malanje.
Gottesdienst in Malanje
Die Kleinstadt liegt 360 Kilometer östlich der Hauptstadt Luanda in der gleichnamigen Provinz Malanje. Fünf Stunden dauerte die Fahrt. Im Ort warteten 125 Amtsträger auf den Bezirksapostel, der zu einer Ämterversammlung in die örtliche Kirche eingeladen hatte. In der Provinz gibt es elf Bezirke mit 88 Gemeinden und über 11.000 Mitgliedern.
Nach der Versammlung nahm sich der Bezirksapostel noch Zeit für einen Besuch in der neuapostolischen Schule in Malanje, die am 16. Juni 2011 eingeweiht wurde.


Zehn Tage in Angola II:
„Gemeinden haben sich positiv entwickelt"
Angola/Luanda. Den zweiten Teil der Reise nach Angola im Dezember 2021 verbrachte Bezirksapostel Storck im Großraum der Hauptstadt Luanda. Neben Gottesdiensten waren auch einige Besprechungen angesetzt.
Am Mittwoch, 8. Dezember 2021, standen vor allem administrative Besprechungen in der Kirchenverwaltung mit Bezirksapostelhelfer João Ganuque Maselo und dem Verwaltungsleiter auf dem Programm. Dabei ging es unter anderem um das Budget für die nächsten Jahre und die Entwicklung der Kirche in Angola. Zudem wurde der Besuch des Stammapostels vorbereitet, der vom 21. bis 23. Januar geplant ist.
„Stark im Geist"
Das Bibelwort aus 2. Timotheus 2,1 „So sei nun stark, mein Kind, durch die Gnade in Christus Jesus" lag dem Gottesdienst zugrunde, den Bezirksapostel Rainer Storck am Donnerstag, dem 9. Dezember in der Gemeinde Ramiro feierte. 400 Gläubige nahmen teil. „Ich wünsche mir, dass die Gemeinden im Geiste stark sind", so der Wunsch des Bezirksapostels. Dieses Ziel könne erreicht werden, wenn jeder Einzelne stark sei. „Stark im Geist wird man durch die Gnade in Jesus Christus."
Am Freitag morgen standen noch die jährliche Generalversammlung der Kirche in Angola und